



Zwei Temperamente betrachten das erste Frühlingszeichen

Und eilt man selbst in
 blindem Lauf
 Vorbei an seinen Reizen —
 Man fühlt ihn:
 Der Portier hört auf
 Zentralzuheizen.

Und regt sich's draußen grün
 und frisch
 In Hecken und im Grase,
 Steht auf dem
 Schreibmaschinentisch
 Wohl auch ein Zweig im
 Glase
 (Vielleicht auch in der Vase).

Und in des Städters Nase
 Steigt in der Hochbahn
 lenzesjung
 Ein Duft von Laub und
 neuer Saat.

Und abends hört man froh
 im Funk:
 „Höchste Tagestemperatur:
 13 Grad!“